

Seminarium Theologicum. Nicht weit davon liegt das Schloß Wartburg, Lutheri Pathmus, da er von dem Reichs-Tage von Worms 1522. wieder zurück kam. Auf 6 Meil.

**I**LLMENAU, hat SCHLEUSINGEN, eine an dem Schleuß-Fluß gelegene, und zu dem Sachsen Zeitzischen Gebieth gehörige Stadt welche aber nebst dem ganzen Lande nach Absterben Mauritiü Wilhelmi An. 1718. an das Chur-Hauß Sachsen gekommen, hat ein gutes Gymnasium, so 1543. gestiftet, und ein feines Schloß, der alten gefürsteten Grafen von Henneberg Residentz, zu sehen. Auf der rechten Hand, auf 3 Meil.

Zur lincken aber SAALFELD, eine Fürstl. Sächsische Residentz, woselbst das Schloß und die Kirchen wohl zu sehen, hat feine Bergwercke. Auf 4 Meil.

**C**OBURG, hat die Festung KÖNIGSHOFEN zur Rechten, auf 5 Meil.

**C**RONACH, nebst einem festen Schlosse auf einem kleinen Berge, zur lincken Hand, in welcher Stadt gut Gewehr gemacht wird. Auf 3 und

RÖMHILD, Herzog Heinrichs zu Sachsen, der 1710. unbeerbt gestorben, Residentz, wo ein feiner Garten, und schönes Gartenhaus, oder Grotte, wie auch in der Stadt-Kirchen herrliche Begräbnisse der alten Grafen von Henneberg von Meßing zu sehen, auf 6 Meil.

**N**ÜRNBERG, hat das Städtgen LAUF, welches wegen der daselbst befindlichen Dratz-Mühlen zu besuchen der Mühe wohlwerth, zur lincken Hand, auf 2 Meil.

B 5

Die